

PRESSEMITTEILUNG

TANZ

# Shu Shu

ein Stück für drei Tänzer und Video



Foto: Anja Beyer

WIEDERAUFNAHME:

**18.-21. Februar 2010**

jeweils 20.30 Uhr

im **DOCK 11**

Menschen unter Druck. 3 Personen in einem abgeschlossenem Raum- einem Verhörzimmer. Keiner kann raus.

Wer ist unschuldig? Ist irgendjemand unschuldig? 2 Männer und eine Frau. Unter Druck entstehen neue Konstellationen und Beziehungen zueinander. Wer bricht als erster zusammen.

Vertrauen als die Wichtigste Komponente. Wem vertraue ich? Wen verdächtige ich? Werde ich verdächtigt? Kann ich überhaupt jemandem trauen? Die Verdächtigen werden selbst zu Ermittelnden. Konstante Überwachung.

Ich werde beobachtet – ich beobachte andere. Die Kamera sieht jeden und keiner kann ihr entkommen. Die Figuren testen sich gegenseitig unentwegt. Niemand ist sicher. Die Geheimnisse müssen offengelegt werden, damit das Problem – vorgegeben durch Raum und Situation (Verhör) – gelöst werden kann. Der Verhörraum als eine Paraphrase eines politischen Konfliktraumes (zum Beispiel des Nahen Ostens).

Eine Erzählung auf multiplen Ebenen, die homogen und gleichberechtigt die Performer, vorproduziertes Material und Live- Videoeinspielungen benutzt. Speziell für den Abend Komponierte/Kompilierte Musik bildet eine weitere Erzählebene.

- Choreografie: Efrat Stempler
- Tanz: Brit Rodemund, Anat Vaadia, Alex Sieber
- Video: Jens Crull
- Gefördert durch Mittel des Hauptstadtkulturfonds Berlin.



**DOCK 11** – Kastanienallee 79 – 10435 Berlin – Fon: +49 (30) 4481222

VVK: [ticket@dock11-berlin.de](mailto:ticket@dock11-berlin.de) oder Mo-Fr ab 15 Uhr +49(30)4481222

**DOCK 11**

VORSCHAU

■  
TANZ

**Water in my Solo**

ein Tanzstück von Caroline Bo  
DEUTSCHLAND PREMIERE:

**11. Februar 2010**

WEITERE VORSTELLUNGEN:

**12.-14. Februar 2010**

jeweils 20.30 Uhr  
im DOCK 11

